

**PRESSEMITTEILUNG** zur Veröffentlichung frei

Kontakt: Kristin Baber (Kordinatorin für Monitoring & Öffentlichkeitsarbeit), Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V., E-Mail: [kristin.baber@nfgol.de](mailto:kristin.baber@nfgol.de), Telefon: +49 3581 4760 5270

**Einladung zum Tag der Artenvielfalt in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft mit Kooperationspartnern des MoSaiKTeil-Projektes**

- "Unterwegs im Hotspot der biologischen Vielfalt" zum Tag der Artenvielfalt in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
- Zusammenarbeit der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz e.V., der Naturschutzstation Neschwitz e.V., dem Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, dem Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und der NABU-Ortsgruppe Wittichenau
- Abwechslungsreiches Programm, darunter nächtliche Lichtfang-Aktion, Exkursionen zu verschiedenen Zielen, Insekten-Fototour und mehr
- Expertinnen und Experten begleiten die Teilnehmenden, um gemeinsam die Artenvielfalt zu entdecken und die Bedeutung des Naturschutzes näher zu bringen
- Veranstaltung richtet sich an naturinteressierte Menschen, Wissenschaftler und Artexperten und bietet ein gemeinsames Erlebnis in der faszinierenden Landschaft der Region.
- Die Teilnahme an den Exkursionen ist kostenfrei, aber die Plätze sind begrenzt. Bitte um Anmeldung!

Görlitz, 15. Mai 2023 - Die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V., das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, die Naturschutzstation Neschwitz e.V., das Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft und die NABU Ortsgruppe Wittichenau laden alle Naturbegeisterten herzlich anlässlich des Tags der Artenvielfalt vom 20. bis 21. Mai 2023 ein.

Unter dem Motto "Unterwegs im Hotspot der biologischen Vielfalt" erwartet die Teilnehmenden ein spannendes Programm mit geführten Wanderungen, interaktiver Fotosafari und Beisammensein im abendlichen Lampenschein in der wunderschönen Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Dabei steht die Entdeckung der einzigartigen Flora und Fauna der Region im Vordergrund.

Die Exkursionsziele sind die Göbelner Heide im Biosphärenreservat und das Dubringer Moor. Im Dubringer Moor wird eine nächtliche Lichtfang-Aktion stattfinden, bei der gemeinsam die faszinierende Welt der Insekten entdeckt werden kann. Dabei werden verschiedene Arten von Insekten mit Hilfe von Leuchtfallen eingefangen und bestimmt. Weitere Angebote im Dubringer Moor sind eine spannende Vogelstimmenwanderung am frühen Morgen sowie eine ganztägige botanische und eine halbtägige insektenkundliche Kartier-Exkursion.

Gefördert durch:

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesamt für  
Naturschutz

Ein Projekt von:

**SENCKENBERG**  
world of biodiversity



NATURSCHUTZSTATION



NESCHWITZ



MoSaiKTeil

Moore, Sand, Kiefern und Teiche der Lausitz

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Im Biosphärenreservat können die Teilnehmenden auf einer Insekten-Fototour durch die Göbelner Heide die Schönheit und Vielfalt der Insektenwelt entdecken und dabei mehr über ihre Lebensweise und ihre wichtige Rolle im Ökosystem erfahren.

Ob bei geführten Wanderungen, auf Foto-Safari oder um den Schein der Lampe sitzend – der Tag der Artenvielfalt möchte naturinteressierter Menschen, Wissenschaftler und Artexperten zusammenbringen, um einen unvergesslichen Tag inmitten der faszinierenden Landschaft zu verbringen, die Artenvielfalt zu erforschen und die einzigartige biologische Vielfalt der Hotspotregion aufzeigt.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Interessierte auf der Webseite des MoSaiKTeil Projekts unter <https://www.mosaikteil.de/kalender/internationaler-tag-der-artenvielfalt/?preview=true>.

Das Projekt MoSaiKTeil „Moore, Sande, Kiefern und Teiche der Lausitz“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Gefördert durch:

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesamt für  
Naturschutz

Ein Projekt von:

SENCKENBERG  
world of biodiversity



NATURSCHUTZSTATION



NESCHWITZ